

INSTITUT WAR - Bibliothek -
Wasserversorgung, Abwassertechnik,
Abfalltechnik und Raumplanung
Technische Hochschule Darmstadt
Lorenzenstraße 13, 64287 Darmstadt

W. A. R. - Bibliothek
Inv.-Nr. D 15665

Klaus Friedrich
TEL. 06151 / 163659 + 162748
FAX 06151 / 163758

Altern in räumlicher Umwelt

10 DGS 10

Sozialräumliche
Interaktionsmuster
älterer Menschen
in Deutschland
und in den USA

STEINKOPFF
DARMSTADT



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort
Einleitung

I.	THEORETISCHER UND METHODOLOGISCHER BEZUGSRAHMEN	
1.	Altern in räumlicher Umwelt - Problemstellung, Ansätze, Zielformulierung ..	3
1.1	Die räumliche Dimension des Alterns	3
1.2	Umwelttaxonomien	5
1.2.1	Sozial- und humanwissenschaftliche Sichtweisen von Umwelt	5
1.2.2	Zum sozialgeographischen Raumkonzept dieser Arbeit	7
1.3	Bestimmungsfaktoren interaktiver Umweltbezüge im höheren Erwachsenenalter	12
1.3.1	Alterspezifische Umweltrelationen als wissenschaftliches Erkenntnisobjekt	12
1.3.2	Ansätze zum Verstehen interaktiver Raumbezüge der Zielgruppe	15
1.3.2.1	Grundpositionen	15
1.3.2.2	Interaktive Elemente in sozialgerontologischen Ansätzen	16
1.3.2.3	Gerontoökologische Ansätze	18
1.4	Fragestellungen, Erkenntnisinteresse und Konzeptualisierung dieser Untersuchung	22
2.	Forschungsdesign	27
2.1	Untersuchungsgang und Erhebungsinstrumente	27
2.2	Bestimmung der Erhebungsgebiete	27
2.3	Auswahl der Probanden	28
2.4	Datenerhebung	33
2.5	Auswertung und Interpretation	34
II.	ORGANISATIONSFORMEN	
3.	Rahmenbedingungen des Alterns in den Untersuchungsgebieten	35
3.1	Altern als gemeinsames Merkmal postmoderner Transformation	35
3.2	Die Situation im deutschen Untersuchungsgebiet	36
3.2.1	Bundesweite Fakten und Trends in einer Zeit des Umbruchs	36
3.2.2	Siedlungs- und sozialräumliche Skizze des südlichen Rhein-Main-Gebiets ..	43
3.2.3	Charakteristika der Zielbevölkerung im Untersuchungsgebiet	45
3.2.4	Die südhessischen Untersuchungsschwerpunkte	47
3.3	Die Situation im nordamerikanischen Untersuchungsgebiet	48
3.3.1	Landesweite Fakten und Trends	48
3.3.2	Siedlungs- und sozialräumliche Skizze des Santa Clara County	51
3.3.3	Charakteristika der Zielbevölkerung im Untersuchungsgebiet	56
3.3.4	Die kalifornischen Untersuchungsschwerpunkte	58
3.4	Organisation und Schwerpunkte raumbezogener Altenhilfeplanung im Vergleich	61

4.	Wohnen in räumlicher Umwelt	75
4.1	Wohnen als elementare Funktion menschlichen Daseins	75
4.2	Vergleichende Skizze der Wohnverhältnisse in beiden Erhebungsgebieten ..	77
4.3	Familiäre und häusliche Organisationsformen	82
4.4	Das soziale Umfeld	85
4.5	Das räumliche Wohnumfeld	87
4.5.1	Wahrnehmung und Bewertung der Nutzungseignung im Außenraum	87
4.5.2	Ausstattung und Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen	90
4.6	Akzeptanz zielgruppenorientierter Infrastruktur	91
4.6.1	Soziale Infrastruktur der offenen Altenhilfe	92
4.6.2	Altenspezifische Wohnformen	94
4.7	Prioritäten wohnumfeldbezogener Ansprüche	96
4.8	Schlußfolgerungen	97
III	NUTZUNGSFORMEN	
5.	Migrationsbeteiligung	101
5.1	Problemstellung und Forschungsbezug	101
5.2	Die Umzugsbeteiligung älterer Menschen	103
5.3	Soziodemographisches Profil der Wanderungsakteure	108
5.4	Wanderungsursachen und Beweggründe der Standortentscheidungen	110
5.4.1	Die makroanalytische Perspektive	111
5.4.2	Die mikroanalytische Perspektive	112
5.5	Herkunfts- und Zielgebiete der Altenwanderer	118
5.5.1	Räumliche Austauschmuster in Deutschland	118
5.5.2	Räumliche Austauschmuster in den U.S.A.	123
5.5.3	Die Einzugsbereiche der Untersuchungsgebiete	126
5.6	Multiregionale Konsequenzen demographischer Umschichtungen	128
5.6.1	Das Instrumentarium der multiregionalen Lebensstadien	128
5.6.2	Die deutsche Situation	128
5.6.3	Die Situation in den U.S.A.	130
5.7	Schlußfolgerungen	133
6.	Aktionsräumliche Umwelterschließung	137
6.1	Außerhäusliches Alltagshandeln als Forschungsanliegen	137
6.2	Methodisches Vorgehen	142
6.3	Die periodische Nutzung räumlicher Umwelt	143
6.4	Die raumzeitliche Organisation des Alltags im Spiegel außerhäuslicher Zeitbudgets	147
6.4.1	Beteiligung an Außerhausaktivitäten	147
6.4.2	Dauer und tageszeitliche Verteilung der Ausgänge	148
6.4.3	Ausgeübte Beschäftigungen im Tagesverlauf	149
6.4.4	Reichweiten der Aktionsräume	155
6.5	Aktivitätsbehindernde Effekte	157
6.6	Schlußfolgerungen	159

IV	INTERPRETATIONSFORMEN	
7.	Raumbezogene Einstellungs- und Orientierungsmuster	163
7.1	Ansatz und Fragestellungen	163
7.2	Methodisches Vorgehen	164
7.3	Einstellungsebenen und -formen	165
7.3.1	Individuelle und kollektive Identität	166
7.3.1.1	Selbstbewußtsein	166
7.3.1.2	Wir-Bewußtsein	169
7.3.2	Territorialprofil.....	171
7.3.2.1	Umweltanforderungen	171
7.3.2.2	Integrationsneigung	172
7.3.2.3	Konfliktbereitschaft	173
7.4	Typologie der Einstellungs- und Orientierungsmuster	174
7.5	Schlußfolgerungen	177
8.	Raumbezogene Identifikation	181
8.1	Problemstellung und theoretischer Ansatz	181
8.2	Methodische Grundlagen	184
8.3	Das Analyseverfahren	186
8.4	Die begrifflich-interpretative Bestimmung räumlicher Zugehörigkeit	189
8.5	Die Identifikationsareale	192
8.5.1	Reichweite	192
8.5.2	Form	194
8.5.3	Ausrichtung und Art der Orientierung	198
8.5.4	Diskussion personaler und gruppengebundener Einflußgrößen	202
8.6	Schlußfolgerungen	204
V	ZUSAMMENHÄNGE UND ABLEITUNGEN	
9.	Interdependenzen	207
9.1	Vorüberlegungen	207
9.2	Generierung und Überprüfung eines Strukturgleichungsmodells	208
9.3	Schlußfolgerungen für ein Interaktionsmodell	212
10.	Zusammenfassung und Ausblick	217
	Summary and Conclusions	231
	Literatur	243
	Anhang: Fragebogen	